

Bachelor**Studienplan: Nebenbereich *Germanistische Literaturwissenschaft*****60 Kredit-Punkte (KP)**

Gültigkeit: Der nachfolgende Studienplan tritt zum Herbstsemester 2017 in Kraft.

Rechtsgrundlagen:

Statuten vom 8. März 2018 der Philosophischen Fakultät

Reglement vom 8. März 2018 zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät

Der Studienplan wurde am 14.11.2016 durch die Studien- und Examenkommission der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg ratifiziert.

1. Allgemeines

Das Studium der *Germanistischen Literaturwissenschaft* (60 Kredit-Punkte) umfasst bis zum Bachelor-Abschluss drei Studienjahre. Das Studienprogramm der *Germanistischen Literaturwissenschaft* – auch bekannt unter dem Titel *Neuere deutschen Literatur* – setzt Freude am Lesen und Schreiben voraus, insbesondere am analytischen Umgang mit ästhetischer Sprachverwendung in unterschiedlicher medialer Ausprägung sowie Interesse an geschichtlichen und kulturellen Zusammenhängen. Der Gegenstand der *Germanistischen Literaturwissenschaft* umfasst die neuere deutsche Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

In diesem Bachelorprogramm erwerben Sie die Kompetenzen, Texte in unterschiedlichen Gattungen und medialen Formen zu analysieren, sie in ihrem historischen Kontext zu verorten. Darüber hinaus lernen Sie, wissenschaftlich zu argumentieren und literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Besonderheiten der Freiburger Literaturwissenschaft sind die (an der Sprachgrenze naheliegende) enge Zusammenarbeit mit der Komparatistik, das Interesse für unterschiedliche mediale Erscheinungsformen von Literatur sowie die Erforschung von Fragen der Poetik und der Literaturtheorie. Das Programm widmet sich demnach literarischen Texten und Kommunikationsprozessen sowohl in prinzipieller Hinsicht (es fragt z. B. nach dem Funktionieren der literarischen Gattungen, der rhetorischen Struktur von Texten, usw.) als auch hinsichtlich der historischen Ausprägungen (es befasst sich also mit einzelnen literarischen Werken und Werkgruppen, deren Autoren und Lesern, den Beziehungen zu anderen Literaturen und Künsten usw.). Ein zentrales Ziel sind dabei die Ausbildung eigener Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Ergebnisse und Konzepte literaturwissenschaftlicher Forschung sowie die Grundlegung zur eigenständigen Forschungstätigkeit.

Germanistische Literaturwissenschaft ist ein eigenständiges Gebiet der Germanistik (vgl. dazu die alternativen Studienpläne *Germanistik* als Hauptbereich [120 KP] sowie *Germanistik* als Nebenbereich [60 KP], die jeweils *Germanistische Literaturwissenschaft*, *Germanistische Linguistik* und *Germanistische Mediävistik* verbinden. Überdies kann Germanistik im Rahmen der „Wissenschaftlichen Grundlagen für die Lehre an der Sekundarstufe I“ [50 KP] studiert werden).

1.1 Module und Noten

Das Studienprogramm ist in Module mit inhaltlich und methodisch aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen gegliedert. Ein Modul gilt als erfüllt, wenn die im Studienplan vorgesehenen Lehrveranstaltungen erfolgreich absolviert und die entsprechenden Kredit-Punkte erworben sind.

Kredit-Punkte werden nur für erfolgreich absolvierte Veranstaltungen vergeben. Die Evaluationen, die innerhalb der Module vorgesehen sind, werden entsprechend dem BA-Reglement der Philosophischen Fakultät entweder als „bestanden“/„nicht bestanden“ oder auf einer Notenskala von 1 bis 6 bewertet (mit 6 als bester Note).

Sofern in einem Modul mehr als eine Note vorliegt, wird die Modulnote aus dem Durchschnitt dieser Noten errechnet.

Die Gesamtnote für den Bachelor *Germanistische Literaturwissenschaft* ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der validierten Module.

1.2 Definitiver Misserfolg

Zweimalige ungenügende Evaluationen folgender Lehreinheiten führen zum definitiven Ausschluss vom Studium der *Germanistischen Literaturwissenschaft* als Nebenbereich:

- Proseminar „Textanalyse: Gedichte“
- Proseminar „Textanalyse: Erzählungen“
- Proseminar „Textanalyse: Dramen“

Zweimalige ungenügende Evaluationen aller anderen Lehreinheiten können – nach Absprache mit einem Professor/einer Professorin der *Germanistischen Literaturwissenschaft* – ersetzt werden.

Ein definitiver Misserfolg in *Germanistischer Literaturwissenschaft* schliesst einen Wechsel zu Studiengängen aus, die Module der *Germanistischen Literaturwissenschaft* als obligatorische Bestandteile ausweisen, namentlich *Germanistik* als Haupt- und Nebenbereich und *Deutsch und Französisch – Zweisprachigkeit und Kulturkontakt*.

Es ist zu beachten, dass *Germanistische Literaturwissenschaft* (GLw) als Nebenbereich nicht zum Erwerb des „Lehrdiploms für Maturitätsschulen“ (LDM) führt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ohne Auflagen einen Master of Arts *Nebenprogramm Germanistik* zu erwerben. Der Zugang zu einem Master of Arts *Vertiefungsprogramm Germanistik* wird durch ein Ergänzungsprogramm ermöglicht.

1.3 Studienbeginn

Die Studien können im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar) aufgenommen werden.

1.4 Unterrichtssprache

Der Unterricht erfolgt in deutscher Sprache.

2. Aufbau des Studiums *Nebenbereich Germanistische Literaturwissenschaft* 60 Kredit-Punkte (KP)

Germanistische Grundlagen 15 KP		
Einführungsmodul Germanistische Literaturwissenschaft 15 KP	Historisches Modul Germanistische Literaturwissenschaft 15 KP	Vertiefungsmodul Germanistische Literaturwissenschaft 15 KP

3. Die Module des Studiums *Nebenbereich Germanistische Literaturwissenschaft*

Germanistische Grundlagen* (1./2. Studienjahr) (15 KP) *Die Validierung des Moduls setzt den Nachweis des Besuchs eines zweiteiligen Bibliothekskurses im 1. bzw. 2. Studienjahr voraus.	KP	Evaluation N: Note; b/nb: bestanden/nicht bestanden			
		Schriftliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Hausarbeit	Mitarbeit
Lehrveranstaltungen					
Kulturhistorische Grundlagen	3	b/nb			
Vorlesung (<i>Germanistische Linguistik, GL</i>)	3	b/nb			
Mittelalterliche Handschriften (<i>Germanistische Mediävistik, GM</i>)	3	N			
Lektürekompetenz (<i>Germanistische Literaturwissenschaft, GLw</i>)	3	N			
Frei wählbare Vorlesung GL, GM oder GLw	3	b/ nb	b/ nb		

Im Modul ***Germanistische Grundlagen*** werden kulturhistorische Grundlagen der *Germanistischen Literaturwissenschaft* sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ausserdem gewährt das Modul einen exemplarischen Einblick in die beiden anderen Studiengebiete der *Germanistik*, in die *Germanistische Mediävistik* und die *Germanistische Linguistik*.

Germanistische Literaturwissenschaft – Einführungsmodul (1./2. Studienjahr) (15 KP)	KP	Evaluation			
		N: Note; b/nb: bestanden/nicht bestanden			
Lehrveranstaltungen		Schriftliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Hausarbeit	Mitarbeit
Proseminar „Textanalyse: Gedichte“	3	N			
Proseminar „Textanalyse: Erzählungen“	3	N			
Proseminar „Textanalyse: Dramen“	3	N			
Proseminar „Methoden“	3	N			
Literaturtheoretische Vorlesung	3	b/ nb	b/ nb		

Im **Einführungsmodul Germanistische Literaturwissenschaft** werden grundlegende Kompetenzen vermittelt, die das Verständnis von Texten aller Epochen ermöglichen. Die Proseminare werden entweder mit einer schriftlichen Prüfung oder mit einer schriftlichen Leistung zu Hause evaluiert. Die Form der Evaluation wird von den Dozierenden zu Beginn des Semesters jeweils verbindlich festgelegt. Die literaturtheoretisch-systematische Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung evaluiert. Die Form der Evaluation wird von den Dozierenden zu Beginn des Semesters verbindlich festgelegt.

Germanistische Literaturwissenschaft – Historisches Modul (2./3. Studienjahr) (15 KP)	KP	Evaluation			
		N: Note; b/nb: bestan- den/nicht bestanden			
Lehrveranstaltungen		Schriftlich e Prüfung	Mündliche Prüfung	Hausarbeit	Mitarbeit
Frei wählbares BA-Seminar <i>Germanistische Literaturwissenschaft</i>	6			N	b/nb
Frei wählbares BA-Seminar <i>Germanistische Literaturwissenschaft</i>	3				b/nb
Literaturhistorische Vorlesung I: Frühe Neuzeit	3	b/ nb	b/ nb		
Literaturhistorische Vorlesung II: Moderne	3	b/ nb	b/ nb		

Das **Historische Modul Germanistische Literaturwissenschaft** zielt darauf ab, neben den im Einführungsmodul erworbenen analytischen Kompetenzen die Fähigkeit zur die historischen Kontextualisierung zu vertiefen. Das BA-Seminar setzt auf die Integration und Anwendung textanalytischer Kompetenzen in Bezug auf eine spezifische Thematik, unter Umständen gattungs- oder epochenübergreifend. Zwei literarhistorische Vorlesungen zielen auf die Erweiterung der historischen Grundlagenkenntnisse mittels eines exemplarischen Überblicks über die literarischen Epochen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ob die Vorlesungsevaluation mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung geschieht, wird von den Dozierenden zu Beginn des Semesters jeweils verbindlich festgelegt.

Germanistische Literaturwissenschaft – Vertiefungsmodul (3. Studienjahr) (15 KP)	KP	Evaluation			
		N: Note; b/nb: bestanden/nicht bestanden			
Lehrveranstaltungen		Schriftliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Hausarbeit	Mitarbeit
Medientextwissenschaftliches Proseminar	3	N			
Frei wählbares BA-Seminar <i>Germanistische Literaturwissenschaft</i>	6			N	b/nb
Medientextwissenschaftliche Vorlesung	3	b/ nb	b/ nb		
Frei wählbare Vorlesung <i>Germanistische Literaturwissenschaft</i>	3	b/ nb	b/ nb		

Im **Vertiefungsmodul Germanistische Literaturwissenschaft** werden die im Einführungs- und Aufbaumodul erworbenen Kompetenzen konsolidiert und ausgeweitet. Ob die Vorlesungsevaluation mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung geschieht, wird von den Dozierenden zu Beginn des Semesters jeweils verbindlich festgelegt.